

OTTO RING
artofcart.com

DRIVER / TEAMCHEF

**DONT
FORGET
YOU 'll**

**NEVER BE
ALONE**

artofcart.com



REGLEMENT 2024

REGLEMENT 2024



| | | | |
|-------------------------------|--|--|--|
| Veranstaltung: | ART OF CART • AM OTTARING • | | |
| Veranstaltungsort: | Ottakringer Brauerei Ottakringer Platz 1 1160 Wien | | |
| Veranstaltungsdatum: | Do. 23.05.2024 | ART OF CART - Formula Hospitality Klassentreffen Employer-Race | |
| | Fr. 24.05.2024 | ART OF CART - Formula Successfuehl Klassentreffen Womansrace | |
| Veranstaltungsart: | Business Kart Veranstaltung, gemäß Sportgesetz der AMF | | |
| Veranstalter/Co-Veranstalter: | gekko communications gmbh, Schüttelstraße 19/8/2, 1020 Wien vertreten durch Peter Saliger & den CO Veranstalter DRIVERS LOUNGE vertreten durch Ch. Konrad | | |

Die Teilnehmer, im folgenden Team genannt, akzeptieren das vorliegende **ART OF CART REGLEMENT 2024** als Vertragsgrundlage und befolgen die im Eventgelände zum Zeitpunkt des Events vorgeschriebenen Maßnahmen. Wir möchten die Teamchefs und Teilnehmer darauf hinweisen, dass dieses Reglement für alle zwei Eventtage Gültigkeit hat und alle beiden Events unter den gleichen Bedingungen abgehalten werden.

Allgemein: Die nachstehenden Regelungen und Vorgaben sind von allen eingeschriebenen Teilnehmer:innen uneingeschränkt zu befolgen. Die Sicherheit und Gesundheit der Teilnehmer:Innen im Rahmen des Events ist oberstes Gebot. Um ein faires und sportliches Rennen gewährleisten zu können, werden wir allen Teams im Vorfeld diese Rules und Regulations übermitteln. Der Vertragspartner oder Teambetreuer:in | der Teamchef:in übermittelt diese direkt an seine Fahrer:innen! Alle Formulierungen sind geschlechtsneutral zu sehen und beziehen sich auf ein Kollektiv oder ein Individuum ohne dabei ein Geschlecht gezielt anzusprechen. Es werden männlich, weiblich als auch Personen dritten Geschlechts ganzheitlich gleichbehandelt.

Präambel: Mit ART OF CART am OTTARING schreibt der Veranstalter einen Event aus, in dem es zwei Race-Gruppen und drei Wertungsklassen gibt. Die Zuteilung der Race-Gruppe erfolgt ausschließlich durch den Veranstalter, die Zuteilung der Wertungsklasse ergibt sich aus der Nennung und/oder aus der Platzierung nach dem ersten oder zweiten Rennen!

| | | | |
|------------------|----------------|------------------------------|-----------------------------|
| Erster Renntag: | Race-Gruppe 1: | OB-HOSPITALITY RACING CLASS | OB-HOSPITALITY SPORT CLASS |
| | Race-Gruppe 2: | EMPLOYER RACING CLASS | EMPLOYER SPORT CLASS |
| | Race-Gruppe 3: | HOSPITALITY RACING CLASS | HOSPITALITY SPORT CLASS |
| Zweiter Renntag: | Race-Gruppe 1: | aoc-SUCCESSFUEL RACING CLASS | aoc-SUCCESSFUEL SPORT CLASS |
| | Race-Gruppe 2: | WOMANSRACE RACING CLASS | WOMANSRACE SPORT CLASS |
| | Race-Gruppe 3: | HOSPITALITY RACING CLASS | RACE SPORT CLASS |

Alle Electro-Fahrzeuge (Karts) für ART OF CART am OTTARING werden vom Veranstalter gestellt und von einem beauftragten Generalunternehmer transportiert, vorbereitet und während der Veranstaltung betreut. Er wird sich bemühen alle eingesetzten Fahrzeuge auf gleichem technischem Niveau zu halten.

1. TEAM REGLEMENT / EVENT TEILNEHMER

1.1 Einleitung Team Reglement

Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist oder freigegeben ist, ist verboten bzw. wird von der Rennleitung vorgeschrieben! Dem Veranstaltungspersonal sowie der Rennleitung ist jederzeit Folge zu leisten.

1.2 Team

ART OF CART AM OTTARING ist ein Sport- und Business-Event, die Aufteilung der Teams erfolgt in zwei Wertungsklassen: RACING • SPORT. Die Zuteilung zu Beginn ergibt sich aus den Fahrernennungen und der damit verbundenen Drivers-Card oder durch den Veranstalter!

1.3 Allgemeine Team | Drivers-Card Bestimmungen

Die Drivers-Card ist das notwendige Dokument für jeden Einzelnen zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen und wird grundsätzlich an Teilnehmer die 18. Jahre alt, gesundheitlich zum Betreiben des Motorsports geeignet sind und die Card-Teilnahmebestimmungen erfüllen ausgegeben.

Die Annahme der Teams | Fahrer oder Bewerber obliegt ausschließlich dem Veranstalter bzw. dessen Organisations-Komitee und kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden. Jeder Fahrer oder Bewerber, der seine Nennung als ungerechtfertigt zurückgewiesen betrachtet und sich deshalb als zurück gesetzt empfindet, kann weder Berufung noch einen Protest einbringen, da der Veranstalter bzw. dessen Organisations-Komitee die oberste Instanz ist, die über die Ausstellung einer Drivers-Card entscheidet.

Alle weiteren Verpflichtungen und Sicherheitsbestimmungen der Teilnehmer werden im Reglement genau erläutert. Jeder Teilnehmer an der Veranstaltung wird als in Kenntnis der Ausschreibungen und Sicherheitsbestimmungen betrachtet und unterwirft sich, ohne Vorbehalt, allen Bedingungen und Folgen daraus. Bei Auffassungsunterschieden ist der Veranstalter bzw. dessen Organisations-Komitee die oberste Instanz, die über die Interpretation der Regeln, Bestimmungen und seiner Anhänge entscheidet. Teilnehmer, die Informationen bei der Nennung (Akkreditierung) für die Erstellung der Drivers-Card zurückhalten, werden nicht zur Teilnahme am Event zugelassen beziehungsweise bei Bekanntwerden der zurückgehaltenen Information mit sofortiger Wirkung vom Event ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Kostenersatz jeglicher Art besteht in diesem Fall nicht.

1.4 Teilnahmebestimmungen

ART OF CART AM OTTARING ist ausschließlich mit einer gültigen Registrierung möglich. Teilnahme berechtigt sind nur akkreditierte Event-Mitglieder. Die Mitgliedschaft in der AOC-Community | Drivers-Card wird automatisch im Zuge der Akkreditierung gelöst. Bei Erfüllung der Teilnahmebedingungen wird die Drivers Card ausgestellt, der ständig mitzuführen und nur für einen Renntag gültig ist.

Drivers-Card Racing: Diese würden alle Fahrer, die eine permanente Automobil- oder Kart-Lizenz haben und/oder an Automobilrennen und Kartrennen bei FMA, FIA, Kart Division, ÖKSV-Veranstaltungen bzw. bei anderen internationalen oder nationalen Kartmeisterschaften oder Indoormeisterschaften in den letzten 3 Jahren teilgenommen haben erhalten.

Eine Ausstellung erfolgt nur in Ausnahmefällen und nach ganz genauer Überprüfung. **Die Annahme des Fahrers obliegt ausschließlich dem Veranstalter bzw. dessen Organisations-Komitee und kann ohne Angabe von Gründen auch am Event-Tag abgelehnt werden.** Bitte beachten Sie, dass wir ein Business-Event und kein Race- oder Meisterschaftsereignis sind und eine derartige Fahrer-Nennung den Charakter des Formates in Frage stellt.

Drivers-Card Sport: Diese erhalten alle Fahrer, die mehrmalig an einem Art Of Cart Rennen in der Wertungsklasse Racing teilgenommen haben und prominente Persönlichkeiten die eigentlich den Status Drivers-Card Racing erfüllen würden oder sehr viel Kart Erfahrung haben.

Drivers-Card Business PRO: Diese erhalten alle Fahrer, die mehrmalig an einem Art Of Cart Rennen in der Business Class Pro teilgenommen oder viel Kart Erfahrung haben.

Drivers-Card Business AM: Diese erhalten alle Fahrer, die noch nie oder das zweite Mal an einem Art Of Cart Rennen in der Business Class teilgenommen und wenig bzw. keine Kart-Erfahrung haben.

1.5 Team / Fahrernennungen

Jedes Team besteht aus mindestens 4 Fahrern

1.5.1 WERTUNGSKLASSE RACING

- für einen Fahrer mit einer Drivers-Card Sport und Business PRO sowie Business AM unbegrenzt

1.5.2 WERTUNGSKLASSE SPORT

- für einen Fahrer Drivers-Card Business PRO und Business AM unbegrenzt

Die Ein- bzw. Zuteilung der Wertungsklassen Racing und Sport ergibt sich aus der Fahrer-Nennung. Könnte aber spätestens nach dem zweiten Rennen durch die Rennleitung in Absprache mit der Race-Control angepasst bzw. verändert werden. **Basis für die Veränderung sind die Ergebnisse / Platzierung des Teams im ersten oder zweiten Rennen!** In diesen beiden Wertungsklassen werden alle Ergebnisse der einzelnen Rennen berücksichtigt und die vergebenen Punkte addiert **und so der Gesamtsieger in jeder Wertungsklasse ermittelt!**

1.6 Teamchef

Jedes Team muss einen Teamchef nennen, welcher das Team in allen offiziellen Team- und Abwicklungsangelegenheiten und bei den Teambesprechungen während der Veranstaltung vertritt bzw. für die Rennumsetzung verantwortlich ist. Der Teamchef muss beim Briefing anwesend sein und verpflichtet sich alle erhaltenen Informationen an die übrigen Teammitglieder weiterzuleiten. **Der Teamchef darf am Rennen teilnehmen!**

1.7 Haftpflichtversicherung / Fahrerversicherung

Die Fahrer sind im Zuge unserer Veranstalter-Haftpflicht versichert. Informationen liegen bei der Akkreditierung auf.

1.8 Fahrer Teilnehmehinweis

Die Fahrer müssen alle Sicherheitsbestimmungen, wie z.B. das Reglement kennen und bei der Fahrerbesprechung gemäß Ablaufplan anwesend sein! Vor der Inbetriebnahme des Karts müssen die Fahrer die Rennstrecke eigenverantwortlich besichtigen oder begehen. Jeder Fahrer muss im Training seine Trainingsrunden absolvieren!

1.8.1 Fahrerbekleidung

Das Team ist selbst für die ordnungsgemäße Einkleidung der Fahrer verantwortlich: ART OF CART Teilnehmer müssen einen Kart-Overall tragen und einen entsprechenden Vollvisier-Helm verwenden. Die Helme, Overalls, Sportschuhe (Kartschuhe) und Handschuhe müssen alle gesetzlichen Normen erfüllen, die Kontrolle und Abnahme obliegt dem Teamchef.

ALLGEMEIN: Das Visier des Vollvisier-Helms muss während der Fahrt immer geschlossen sein. Die Ausstattung (Overall) muss den gesamten Körper mit Beinen und Armen bedecken. Die Handschuhe sind Pflicht und müssen die Hände vollständig bedecken und die Sportschuhe sollten die Knöchel bedecken und schützen.

1.8.2 Team-Fahrer-Akkreditierung

Die Akkreditierung erfolgt gemäß Ablaufplan im Eingangsbereich zur Ottakringer Brauerei. Für die Teilnehmer der Wertungsklasse OB-Hospitality am ersten Tag und Womansrace am zweiten Tag wird eine eigne Drivers-Lounge zur Akkreditierung am Gerstenboden errichtet. Diese Maßnahme ermöglicht uns eine schnelle und perfekte Umsetzung in beiden Bereichen. **Jeder Fahrer muss mit seinem Boarding-Pass persönlich zur Akkreditierung selbst erscheinen.**

Dieser wird dort mit dem Barcode erfasst und im Anschluss erhält der Fahrer / Teilnehmer sein Eventlanyard und Eventarmband. **WIR BITTEN ALLE TEILNEHMER, SICH IM VORFELD ONLINE ZU AKKREDITIEREN.** Das erspart lange Wartezeiten beim Check-In. Rechnen Sie mit Verzögerungen, falls dies nicht durchgeführt wurde!

Der Pass muss gut sichtbar getragen werden. Ohne Akkreditierung ist der Zutritt zum Ottaring Eventgelände untersagt.

1.8.3 Team-Gäste / Besucher-Akkreditierung

Es werden nur Gäste akkreditiert, die einen Boarding-Pass vorlegen. **Vor Ort können keine Tickets oder Boarding Pässe gekauft werden.** Die Gäste-Akkreditierung erfolgt gemäß Ablaufplan am Check-In Point und in der Akkreditierung im Eingangsbereich zur Ottakringer Brauerei. **Jeder Gast / Besucher muss persönlich mit seinem Boarding-Pass zur Akkreditierung selbst erscheinen.** Dieser wird dort mit dem Barcode erfasst und im Anschluss erhält der Gast sein Eventlanyard und Eventarmband. **WIR BITTEN ALLE GÄSTE / BESUCHER, SICH IM VORFELD ONLINE ZU AKKREDITIEREN.** Das erspart lange Wartezeiten beim Check-In. Rechnen Sie mit Verzögerungen, falls dies nicht durchgeführt wurde!

Der Pass muss gut sichtbar getragen werden. Ohne Akkreditierung ist der Zutritt zum Ottaring Eventgelände untersagt.

1.9 Fotos, Filmaufnahmen, etc.

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit seiner Teilnahme bzw. des Sponsoringauftrittes an der Veranstaltung aufgenommene Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, Büchern, fotomechanische und elektronische Vervielfältigungen (Filme, Video-Kassetten, Internet, Social Media, etc.) ohne Vergütungsrechte verbreitet, veröffentlicht oder sonst genutzt werden. Alle Rechte sind gekko communications vorbehalten.

2. RENNABLAUF

Vorläufiger Ablaufplan – siehe Beilage Reglement | Team-Info! Wir möchten darauf hinweisen, dass das Teamchefbriefing und Fahrerbriefing gemäß Zeitplanung stattfindet und die Teilnahme daran obligat ist. Der Teamchef ist unter anderem verantwortlich, dass er mit seinem gesamten Team beim Fahrerbriefing anwesend ist, dieses Reglement zur Einsicht vorlegt und die Strecke besichtigt wird!

2.1 MOTORENPAUSE

Die Fahrzeuge kommen vor und nach dem Rennen direkt in den Parc Fermè oder Service Zone zur technischen Überprüfung.

2.2 STARTFAHRER CHECK-IN | CHECK-IN ZONE

Der Race-Master-Of-Ceremony öffnet fünf Minuten vor dem Qualifying die Check-In Zone für die Startfahrer im Zugangsbereich des Parc Fermè in der Alten Technik. Ab diesem Zeitpunkt darf der Startfahrer einchecken in das Zeitnahme-System und auf Anweisung des Mechaniker-Personals in der Service Zone Platz in seinem Kart nehmen. Nach dem Check-In darf der Startfahrer die Zone nicht mehr verlassen!

Sollte ein Startfahrer in diesem Zeitfenster nicht einchecken, dann darf er am Qualifying nicht teilnehmen und startet er am Ende des Feldes.

2.3 OFFIZIELLES WARM-UP / TRAINING

Offizielles Warm Up und Training gemäß Ablaufplan. Das Warm-Up / Training startet nach Freigabe der Rennstrecke durch die Rennleitung!

2.4 QUALIFYING

Das Qualifying findet gemäß Ablaufplan statt und dauert 3 Minuten! Sollten zwei oder mehrere Teams die gleiche Rundenzeit erzielt haben, zählt die Rundenzeit die früher gefahren wurde für die bessere Platzierung.

2.4.1 STARTFAHRER

Jeder Fahrer darf am Renntag nur einmal als Startfahrer fungieren.

2.5 RENNEN | RENNABFOLGE

Pro Team kommen pro Renntag in jedem Rennen vier Fahrer zum Einsatz – siehe Ablaufplan! Ausgenommen Charity-Race und Battle of Champs, hier erfolgt die Erklärung der Rennabfolge separat durch die Rennleitung bzw. Race-Master-Of-Ceremony.

2.6 FAHRERPFLICHTWECHSEL – bei 28 MINUTEN – RENNDAUER

Renndauer 28 Minuten – in dieser Zeit (Renndauer) muss jedes Team **mind. 3 Fahrerwechsel + Startfahrer** in der Wechselzone durchführen. Die Zeitfenster für den Fahrerpflichtwechsel sind **7 min ± 2 min**. Sie werden von der Rennleitung angezeigt und sind von den Teams verpflichtend einzuhalten. Zusätzliche Fahrerwechsel sind erlaubt, in den vorgegebenen Wechselsternern muss aber immer ein Fahrerwechsel durchgeführt werden. Bei Nichteinhaltung wird eine Stopp & Go Strafe ausgesprochen. Bei mehr als vier Fahrern kann bzw. sollte der freie Fahrer die Funktion des Teamchefs für das Rennen und die Fahrer-Wechselanzeige übernehmen!

2.7 STARTFAHRER | PARK FERMÈ – e-KARTÜBERNAHME

Der Startfahrer übernimmt das e-Kart immer aus dem Parc Fermè / Service Zone. **Der Fahrer muss vor dem Eintritt in den Parc Fermè / Service Zone ganzheitlich bekleidet sein – Overall | Handschuhe und Sturmhaube / Helm.** Sollte der Fahrer keine Sturmhaube haben, muss der Helm getragen werden! Sobald der Fahrer in seinem zugewiesenen Kart Platz genommen hat, muss er seinen Helm aufsetzen! Bei Nichteinhaltung bleibt das Kart im Parc Fermè.

2.7.1 ABSCHLUSSFAHRER – PARK FERMÈ – e-KARTÜBERGABE

Der letzte Fahrer des Rennens stellt das Kart immer nach seinem Race-Turn zurück in den Parc Fermè.

2.7.2 WECHSELZONE | WECHSELZEITFENSTER

Der Wechsel wird direkt in der Wechselzone durchgeführt. **Das Zeitfenster für den Fahrerwechsel ist mit 30 sec. festgesetzt.** Die genaue Abhandlung dieses Zeitfensters wird im Fahrer-Briefing erklärt und kann jederzeit durch die Rennleitung abgeändert werden. Bei Nichteinhaltung wird eine Stopp & Go Strafe ausgesprochen.

2.8 STARTS

Alle Starts erfolgen FLIEGEND: Die Teilnehmer fahren hintereinander in der Reihenfolge ihrer Startplätze hinter einem Führungsfahrzeug eine Einführungsrunde „Formation-Lap“. Auf der Strecke wird gelb gezeigt, es herrscht in dieser Runde absolutes Überholverbot! Die Karts werden hinter dem Führungsfahrzeug über die Rennstrecke zur Startlinie geführt. Dabei ist äußerst vorsichtig zu fahren, um Auffahrunfälle zu vermeiden. Während der Einführungsrunde(n) ist jede Änderung der zugewiesenen Startposition verboten. Nach dieser Einführungsrunde(n) wird das Rennen mittels Flagge vom Rennleiter frei gegeben!

2.9 RENNENDE

Sieger jedes Rennen ist jenes Team, welches nach Beendigung der Renndauer, vorbehaltlich etwaiger Rundenabzüge laut Strafenkatalog, als Führender die Ziellinie überfährt und in dieser Zeit die meisten Runden zurückgelegt hat. Alle nachfolgenden Teams werden nach Überqueren der Ziellinie abgewunken, ohne Rücksicht auf die zurückgelegten Runden. Teams mit gleicher Rundenzahl werden nach der Reihenfolge des Überquerens der Ziellinie gewertet.

2.9.1 PUNKTEVERGABE ART OF CART-RENNEN

Die Punkte werden gemäß der Platzierung im Rennen vergeben! Bei jedem Rennen erhält das bestplatzierte Team die für den ersten Platz definierten Punkte, das Zweitbeste, die für den zweiten Platz definierte Punkte, usw. Die Punkte werden pro Rennen und Platzierung addiert und am Ende ergibt dies die Teamplatzierung in der jeweiligen Wertungsklasse.

| | | | | | | | | | | | | |
|--------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Platz | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 |
| Punkte | 50 | 47 | 44 | 42 | 40 | 35 | 32 | 29 | 26 | 24 | 22 | 20 |

2.9.2 PUNKTEVERGABE POKER- UND SOCCER-TURNIER

Jedes Team erhält für die Teilnahme am Poker- und Soccer-Turnier jeweils 5 Punkte für die Gesamtwertung. Darüber hinaus werden gemäß der Platzierung im jeweiligen Turnier (Poker- und/oder Soccer) Zusatzpunkte vergeben:

| POKER-TURNIER | | | | Teilnahme | SOCCER-TURNIER | | | | Teilnahme |
|---------------|----|----|----|-----------|----------------|----|----|----|-----------|
| Platz | 01 | 02 | 03 | | Platz | 01 | 02 | 03 | |
| Punkte | 10 | 08 | 06 | 05 | Punkte | 10 | 08 | 06 | 05 |

2.9.3 GESAMTWERTUNG (CART + POKER- + SOCCER-TURNIER)

Es werden alle Ergebnisse der einzelnen art of cart Rennen, die Teilnahme am jeweiligen Turnier und die Platzierung am Poker- und Soccer-Turnier berücksichtigt und die vergebenen Punkte addiert und so der Gesamtsieger in jeder Gruppe und Wertungsklasse ermittelt!

Bei Punktgleichheit (ex aequo) entscheidet die größere Anzahl der erzielten ersten, dann der zweiten und eventuell weiteren Plätze aller durchgeführten Cart-Wettbewerbe. Sofern dann noch Punktgleichheit besteht, entscheidet die schnellste Teamrunde des Eventwochenendes.

2.9.4 OFFIZIELLE SIEGEREHRUNG

Offizielle Siegerehrung der drei Gruppen und Wertungsklassen Racing & Sport erfolgt gemäß Ablaufplan.

Die Teilnahme ist für jeden Teilnehmer-in Ehrensache!

ALLGEMEINE INFO

"Durch die maximale Beispielbarkeit des Outdoor-Bereichs bis 22:00 Uhr werden wir versuchen, diesen Zeitpunkt genau einzuhalten. Er kann sich jedoch jederzeit nach vorne oder hinten verschieben. **Start-Verschiebung:** Sollte eine Veränderung der Wetterlage (starker Regen / Gewitter) genau zum Zeitpunkt des geplanten Starts oder unmittelbar danach angekündigt werden, dann kann der geplante Start jederzeit von der Rennleitung in Absprache mit dem OK-Team verlegt werden. **TEAMCHEF:** Bitte diese Verschiebungen kontinuierlich überwachen und entsprechend live korrigieren sowie im Team kommunizieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis!"

VORBEREITUNG

„Das ist jenes Zeitfenster im Ablaufplan in dem sich die Karts im Parc-Fermé befinden und in dem die Werbe-Front-Bubbles und die Akkus auf und in den Karts getauscht werden! **Dieses Zeitfenster ist technisch abhängig vom Wetter (starker Regen / große Hitze) und von den damit verbunden Cool-Down-Phasen und/oder Ladezeiten der Akkus.** Sollte es zu technischen Komplikationen im Steuergerät oder im Ladezyklus kommen, kann das letzte Rennen (Race 3) der Gruppen in der Turnlänge oder in der Anzahl der Fahrer reduziert werden.“

GRAUE ZEITANGABEN

"Sind jene Zeitfenster für die logistische Umsetzung des Ablaufplans. Bitte beachten Sie die aktuelle Zeitschiene (die sich jederzeit ändern kann) und halten Sie sich daran. Zum Beispiel: Ein Fahrer kann nach dem Startfahrer-Zeitfenster nicht mehr einchecken und nimmt dadurch nicht am Qualifying teil!"

BITTE GEHEN SIE MIT UNSEREM / IHREM LEIH-KART SO UM – ALS WÄRE ES IHR EIGENTUM!

BITTE FOLGEN SIE UNSER MISSION: DONATE FOR A VISION

3. RENNREGLEMENT

3.1 Fahrer – Pflichtwechsel

Regelt Seite 6 dieses Reglements!

3.2 Fahrer – Mehrfachnennung in den verschiedenen Wertungsklassen | teilnehmenden Teams

Jeder Fahrer darf nur in einer Wertungsklasse und in einem Team an diesem Rennwochenende an Start gehen. Ausgenommen von dieser Regelung sind Prominente und die Team-Owner!

3.3 Missachtung Pflichtwechsel

Die Länge der Stopp & Go-Strafe regelt der Strafenkatalog. Die Strafe darf weder in einer Safety-Car Phase und/oder Rennunterbrechung angetreten werden. Die Strafe muss immer sofort nach Aufforderung durch den Rennleiter angetreten werden. Im Falle einer Missachtung aufgrund eines beschädigten Fahrzeuges durch Unfall oder Defekt wird von den Race Stewards/Rennleitung keine Strafe ausgesprochen, egal wie lange die Echtzeit der Fahrzeitüberschreitung ist. Der Fahrer muss in diesem Falle sofort nach Wiederaufnahme des Rennens den Fahrerwechsel antreten. Sollte er dies nicht tun, wird eine Strafe verhängt!

3.4 Missachtung Wechselzeitfenster

Die Länge der Stopp & Go-Strafe regelt der Strafenkatalog. Die Strafe darf weder in einer Safety-Car Phase und/oder Rennunterbrechung angetreten werden. Die Strafe muss immer sofort nach Aufforderung durch den Rennleiter angetreten werden. Im Falle einer Missachtung aufgrund eines beschädigten Fahrzeuges durch Unfall oder Defekt wird von den Race Stewards/Rennleitung keine Strafe ausgesprochen, egal wie lange die Echtzeit der Fahrzeitüberschreitung ist. Der Fahrer muss in diesem Falle sofort nach Wiederaufnahme des Rennens den Fahrerwechsel antreten. Sollte er dies nicht tun, wird eine Strafe verhängt!

3.5 Abmeldungen eines Fahrers

Sollte ein Fahrer durch Krankheit, Verletzung, Müdigkeit, usw. aus dem Team genommen werden, so muss diese Maßnahme der Teamchef sofort dem Race Office melden. Bei Krankheit oder Verletzung muss unverzüglich die Rettung und der Rennarzt vom jeweiligen Fahrer aufgesucht werden. Führt das Abmelden eines Fahrers zu Regelverstößen werden Strafen gemäß Strafenkatalog ausgesprochen. **Eine Fahrer Nachnennung gemäß Reglementbestimmungen ist jederzeit möglich!**

3.6 Startfahrer

Jeder Fahrer darf am Renntag nur einmal als Startfahrer an den Start gehen. Rennen mit nur zwei Fahrern sind von dieser Regelung ausgenommen und die Fahrer dürfen beliebig eingesetzt werden.

4. TECHNISCHES REGLEMENT

Missachtung des technischen Reglements wird gemäß den Bestimmungen geahndet und kann bis zum Ausschluss des Teams führen. Die technischen Details des Fahrzeuges werden von der Rennleitung bzw. den offiziellen Funktionären vor, während und nach dem Qualifying bzw. Rennen strengstens überprüft und bei einem Vergehen ebenso streng geahndet. **Für die technische Betreuung der Fahrzeuge trägt der beauftragte Generalunternehmer die Verantwortung!**

4.1 Fahrzeuge

Es wird mit Leihkarts gefahren, die der Veranstalter vom beauftragten Generalunternehmer dem Team zur Verfügung stellt. Sämtliche Fahrzeuge müssen dem technischen Reglement entsprechen. Der Generalunternehmer übergibt vor dem ersten inoffiziellen Training dem Teamchef ein einsatzfähiges und dem technischen Reglement entsprechendes Fahrzeug.

4.1.1 Betreuung der Fahrzeuge:

Die Fahrzeuge, werden alle vollumfänglich durch das vom Veranstalter beauftragte Generalunternehmen betreut. Das bedeutet: Jegliche Wartungs-, Reparatur- und Einstellungsarbeiten dürfen ausschließlich von autorisierten Mitarbeitern des beauftragten Generalunternehmers durchgeführt werden. Ausgenommen davon sind nur die vom Veranstalter freigegebenen Einstellungen/Arbeiten, die vom Team selbst durchgeführt werden dürfen.

4.1.2 Folgende Einstellungen / Arbeiten dürfen vom jeweiligen Team selbstständig durchgeführt werden: - SITZPOSITION

4.1.3 Umfang der Reparaturen:

Alle Entscheidungen über die Notwendigkeit von Revisionen, Reparaturen oder alle sonstigen technischen Details werden vom Generalunternehmer getroffen. Es wird sich bemühen, alle Unfallschäden möglichst umgehend zu reparieren um das betreffende Team eine weitere Teilnahme am Training/Rennen zu ermöglichen. Fahrzeuge, welche auf der Strecke zum Stillstand kommen werden ausschließlich vom Streckenpersonal zur Service-Zone abgeschleppt. Vom Generalunternehmer werden mehrere Mechaniker gestellt, welche die Karts in der Service-Zone betreuen.

4.1.3 Kart Reparaturen

Es dürfen keine Reparaturen von den Teams selbst durchgeführt werden! Alle Schäden werden in der dafür vorgesehenen Service-Zone repariert – es besteht kein Anspruch auf ein Ersatzfahrzeug und auf Zeit- bzw. Rundengutschriften, außer bei eindeutigen e-Motor- | Akkuschäden. In diesem Fall wird dem Team ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung gestellt! Sollten Verschleißteile / Bruch von Teilen ohne Unfall (Eigen- oder Fremdverschulden) zum Stillstand führen, liegt es nach der genauen Überprüfung des Karts, ausschließlich am Ermessen des General-unternehmers ein Ersatzfahrzeug oder Zeit- bzw. Rundengutschriften zu vergeben.

4.1.4 Kosten der Reparaturen:

Kosten von Fahrzeugteilen/Fahrzeuge, die durch mutwillige oder fahrlässig bzw. grob fahrlässig herbeigeführte Beschädigung entstehen, werden nach tatsächlichem Aufwand dem Team berechnet, egal ob man an dem Unfall schuld war oder nicht.

4.2 Reifen

Jedes Team erhält vom Veranstalter mit Übergabe des Fahrzeuges einen Satz Slick Reifen auf Felgen am Fahrzeug montiert. Es ist nicht zulässig Reifen auszutauschen, die dem Team vom Veranstalter oder dessen beauftragten Generalunternehmer zugeteilt wurden, es sei denn, ein Reifen hat einen Schaden der nachweislich auf den Produktionsprozess zurückzuführen ist. Es obliegt dem technischen Kommissar zu entscheiden, ob der betreffende Reifen ausgetauscht werden darf oder nicht. **Der Luftdruck sämtlicher Reifen darf NICHT frei gewählt werden und NICHT verändert werden!**

4.2.1 Felgen

Es dürfen nur die vom Veranstalter ausgegebenen Felgen verwendet werden.

4.3 Spurbreiten

Die Spurbreite an der Vorder- und Hinterachse darf nicht verändert werden. Die optimale Spurbreite wird vom beauftragten Generalunternehmer bei allen Fahrzeugen gleich eingestellt.

4.4 Bremsanlagen

Die Bremse muss zu jeder Zeit der Veranstaltung in einem voll funktionstüchtigen Zustand sein. Werden im Lauf einer Überprüfung von den Technikern Sicherheitsmängel festgestellt, wird der Fahrer zur Reparatur in die Box beordert.

4.5 Chassis / Fahrzeugrahmen

Es dürfen nur die vom Veranstalter ausgegebenen Chassis/Fahrzeugrahmen verwendet werden. Teile, die durch Unfall oder unsachgemäße Benützung beschädigt werden, sind kostenpflichtig. Verschleißteile wie Lager, Bremsbeläge, Antriebskette, usw. sind im Nenngeld enthalten.

4.5.1 Polyester Chassis / Fahrzeug Vollverkleidung

Das Polyesterchassis wird vom beauftragten Generalunternehmer montiert und dient zur Anbringung von Sponsoren des Veranstalters. Auf der hinteren Stoßstange wird die Startnummer auf den dafür vorgesehenen Platz montiert. Die Startnummern werden vom Veranstalter produziert und aufgeklebt. Wird eine Startnummer verloren oder beschädigt muss sie binnen 3 Runden nach Aufforderung durch den Rennleiter erneuert werden. Bei Beschädigungen am Polyester Chassis entscheidet der technische Kommissar in der Service Zone ob dieses repariert | getauscht werden muss!

4.5.2 eigene Werbeflächen am Fahrzeug

Das Team hat das Recht, am Frontschild die vom Veranstalter vorgegebene Fläche auf einem Fahrzeug optisch zu gestalten und mit Werbung zu belegen / bekleben. **Alle anderen Startnummer- und Sponsorenflächen müssen unbedingt freigehalten werden!** Sollten die Flächen beklebt sein, so werden die Aufkleber ohne Kostenersatz vom Veranstalter entfernt.

4.6 e-Motoren | Akku-Bag

Zugelassen sind nur die vom Veranstalter und dem beauftragten Generalunternehmer ausgegebene e-Motoren und Akku-Bags. Es darf weder am e-Motor | Akku-Bag noch am vorgegebenen Übersetzungsverhältnis (Motorritzel/Zahnkranz) eigenmächtige Veränderungen vorgenommen werden. Verstöße gegen das Reglement können bis zur Disqualifikation des Teams führen. **Akku-Bag Ladevorgang:** Den Zeitpunkt für die Ladung der Akkus entscheidet der Veranstalter und der beauftragte Generalunternehmer. Vom autorisierten Personal werden in den Rennpausen alle Akku-Bags getauscht!

4.7 Fahrzeug Transponder / Zeitnahmen

Der Fahrzeug Transponder ist mittels entsprechender Transponderhalterung am Seitenkasten vom General-Unternehmer zu montieren. Für die ordnungsgemäße Montage während des Rennens ist das Team selbst verantwortlich (z.B. Wechsel ins Ersatzkart)!

4.8 Funkanlagen / Datenübermittlung

Eine Funksprechanlage darf verwendet werden. Diese muss so montiert sein, dass ein Verlust während des Fahrens nicht möglich ist. Verbindungen mittels Kabel zum Motor oder zu Teilen des Fahrzeuges und zum Data Recorder/Lap-Timer sind verboten. Bei berechtigten Bedenken wegen Ausführung oder Art der Anlage darf der technische Kommissar die Entfernung der gesamten Anlage oder Teilen der Anlage anordnen.

4.8.1 Data Recorder / Lap-Timer

Es dürfen ausschließlich die vom Veranstalter freigegebenen Data Recorder/Lap-Timer verwendet werden.

4.9 Gültigkeit Reglement

Das technische Reglement ist zu jeder Zeit des Rennens gültig kann aber mittels Durchführungs-Bestimmung geändert werden, sollte sich herausstellen, dass Bestimmungen fehlen oder in der Praxis noch Änderungen gefordert sind

4.9.1 Verstöße Technisches Reglement

Sollte ein Verstoß gegen das technische Reglement bestehen, wird gemäß Strafen Katalog und/oder nach Ermessen der Rennleitung eine Stopp & Go-Strafe verhängt oder das Team wegen Unsportlichkeit ausgeschlossen.



DON 'T DRINK AND DRIVE!
SECURE | SAFE YOUR HEALTH

BITTE GEHEN SIE MIT UNSEREM / IHREM LEIH-KART SO UM – ALS WÄRE ES IHR EIGENTUM!

5. SICHERHEITSANWEISUNGEN

5.1 Rennstrecke

Der Veranstalter beauftragt den Generalunternehmer | Co-Veranstalter mit der Errichtung einer Rennstrecke, die den gesetzlichen Normen bzw. Vorschriften entspricht. Die Gesamtlänge der Rennstrecke ist abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Teams. Die Strecke befindet sich in einer einzigartigen Kulisse und führt um und durch die Ottakringer Brauerei.

5.2 Parc Fermè

Der Parc Fermè ist ein für alle Teams und Teilnehmer gesperrter Bereich und darf nur auf Anweisung der Rennleitung, des Generalunternehmers oder des Veranstalters betreten werden. Parc Fermè steht auch für einen Zeitraum, während dem das Fahrzeug dem Team nicht zur Verfügung steht und in dem angeführten abgesperrten Bereich abzustellen ist.

Im Park Fermè gilt absolutes Schrittempo! Der Eintritt in diese Zone ist 2.2, 2.7 und 2.7.1 beschrieben.

5.3 Safety-Car

Das Safety-Car, ist ein Kart mit dementsprechender Kennzeichnung.

5.3.1 Safety-Car-Einsätze

Das Safety-Car kann nach Ermessen der Rennleitung auf Grund von Unfällen oder witterungsbedingten Umständen zum Neutralisieren des Rennens eingesetzt werden. Der Zeitraum einer Safety-Car-Phase ist zugleich auch Gelbphase und es herrscht somit absolutes Überholverbot auf der gesamten Rennstrecke. Bei Verstößen wird eine Stopp & Go-Strafe gemäß Strafenkatalog verhängt.

5.4 Flaggensignale / Strafenkatalog / Disziplin

Die Flaggensignale sowie der Strafenkatalog mit dem verschiedenen Stopp & Go-Strafen werden im Anhang angeführt. Flaggensignale der Streckenposten bzw. Rennleitung sind unbedingt zu beachten. Bei Nichteinhaltung erfolgt eine Stopp & Go-Strafe. Schnelleren Teams muss in jedem Fall Platz gemacht werden. Den Anweisungen sowie den Signalen der Rennleitung, des Streckensicherungs- sowie des Veranstaltungspersonals ist stets Folge zu leisten.

5.5 Wechselzonen | Teambereich / Disziplin

Der Eintritt in die Wechselzone ist nur mit einer gültigen Akkreditierung möglich. Tiere jeglicher Art dürfen nicht in den Rennstrecken-, Wechsel- und Teambereich mitgenommen werden. Im Wechselzonen, Teambereich, sowie auf der Rennstrecke herrscht für die Teams absolutes Fahrverbot für alle nicht vom Veranstalter gestellten motorbetriebenen Fahrzeuge.

In der Wechselzone gilt absolutes Schrittempo! Der Eintritt in die Wechselzone ist nur mit ganzheitlicher Rennausstattung (Overall, Helm, Handschuhe, Turnschuhe) gestattet.

5.6 Wechselzone

Vor der Einfahrt in die Wechselzone muss der Fahrer das Fahrzeug in einem eigens gekennzeichneten Bereich anhalten, danach gilt Schrittempo im gesamten Wechselzonenbereich. Der Wechsel darf ausschließlich in diesem Bereich durchgeführt werden. Es darf ausschließlich der nächsten Fahrer diese Zone im Rennbetrieb betreten so fern sein Team im Renneinsatz ist.

6. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

6.1 Proteste gemäß AMF-Sportgesetz

Proteste regeln sich nach den Vorschriften der Sportgesetze des AMF!

6.2 Haftungsausschluss

Jeder Teamchef, Fahrer und Gast muss im Zuge der Akkreditierung also bevor er an den Start geht eine diesbezügliche Veranstalter-Haftungserklärung unterzeichnen. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden an Autos, Motorrädern, Bussen und dgl., die auf Parkplätzen, Zu- und Abfahrten entstehen. Hinweise und die gültige Haus- bzw. Platzordnung sind zu beachten.

6.3 Änderungen

Der Veranstalter ist berechtigt, aus welchen Gründen auch immer, die Eventausschreibung, Event-Konzeption, den Eventablaufplan, die Rennstrecke und das Reglement in Absprache mit der Rennleitung abzuändern. Diesbezügliche Änderungen werden den Teams umgehend mitgeteilt.

6.4 Hinweise

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Satz- und Druckfehler bleiben vorbehalten.

Gerichtsstand des Veranstalters ist der Sitz des Veranstalters!

Mit seiner Nennung bestätigt der Teilnehmer (Teamchef, Fahrer und Gast) die Richtigkeit seiner Daten und anerkennt die Event-, Renn-Maßnahmen. **Der Vertragspartner und der Teamchef sind verantwortlich, dass allen Fahrern und Gästen diese zur Durchsicht übermittelt wird!** Es gelten die AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen) des Veranstalters.

Der Teilnehmer erklärt sich ausdrücklich mit der Verwendung und Nutzung seiner Daten einverstanden!

Alle Bestimmungen, wie die Eventkonzeption und Eventunterlagen fallen unter das Gesetz zum Schutze der Urheberrechte. Sie sind dem Team nur zum Gebrauch dieses Events anvertraut. Die auszugsweise oder vollständige Weitergabe oder Vervielfältigung der Unterlagen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verfassers erlaubt. Alle Verwendungs- und Urheberrechte verbleiben dem Verfasser. Copyright by gekko communications gmbh.

Wir freuen uns sehr, Sie Ihr Team und Ihre Gäste / Besucher am Start von ART OF CART in der Ottakringer Brauerei begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen und Ihrem Team ein unfallfreies Rennwochenende, viel Spaß und Erfolg

Peter Saliger
gekko communications
Veranstalter

Christian Konrad
Drivers Lounge
CO-Veranstalter | Generalunternehmer

Michael Hess
Rennleiter

STRAFENKATALOG

Den angeführten Stopp & Go-Strafen können von der Rennleitung bzw. den Sportkommissären ausgesprochen werden. Sämtliche Zeitangaben sind Mindeststrafen und können bei besonders schweren Verstößen bzw. Wiederholungen nach Ermessen der Rennleitung ausgedehnt werden.

Strafen, die nicht mehr während des Rennens vollzogen werden, können mit Zeit- oder Rundenabzug bestraft werden!

Missachtung der Fahrerpflichtwechsel

| | |
|----------------------|-------------|
| > 001 – 025 Sekunden | 10 Sekunden |
| > 025 – 050 Sekunden | 30 Sekunden |
| > 050 – 090 Sekunden | 60 Sekunden |

Im Falle einer Missachtung des Zeitlimits beim Fahrerpflichtwechsel auf Grund eines beschädigten Fahrzeuges, durch Unfall oder Defekt, wird von den Race Stewards/Rennleitung keine Strafe ausgesprochen, außer der Fahrer kommt nicht unmittelbar (sofort) nach der Ersatz-Kart-Übergabe in die Wechselzone.

Missachtung Startfahrer 30 Sekunden

Missachtung Park Fermè Regelung | Kart Übernahme | Kart Übergabe 30 Sekunden

Fahrer Doppelnennung im Race [TURN] 30 Sekunden

Frühstart 15 Sekunden

Missachtung des Aufrufs zur Stopp & Go-Strafe

Fahrzeug kommt nicht innerhalb von drei Runden nach Aufruf zum Strafantritt.

Nichtbefolgung einer Weisung der Rennleitung – pro Runde 15 Sekunden

Missachtung der Flaggensignale 15 Sekunden

Missachtung bei Aufruf zur technischen Kontrolle

Fahrzeug kommt nicht direkt innerhalb von drei Runden nach Aufruf zur Kontrolle

Nichtbefolgung einer Weisung der Rennleitung – pro Runde 15 Sekunden

Gefährliche Fahrweise – Stoßen – Rempeln – Abdrängen

Nach Ermessen der Race Stewards / Rennleitung kann auch eine Verwarnung in der Stopp & Go-Zone ausgesprochen werden.

Im Wiederholungsfall 30 Sekunden

Im erneuten Wiederholungsfall 60 Sekunden

Verstöße in der Wechselzone | Park Fermè (Nichteinhaltung Speed Limits, Gefährdung)

Nach Ermessen der Race Stewards / Rennleitung kann auch eine Verwarnung in der Stopp & Go-Zone ausgesprochen werden.

Im Wiederholungsfall 30 Sekunden

| | |
|--|---------------------------------------|
| Im erneuten Wiederholungsfall Fahren gegen die Fahrtrichtung Nach Ermessen der Race Stewards / Rennleitung kann auch eine Verwarnung in der Stopp & Go-Strafe ausgesprochen werden. | 60 Sekunden |
| Im Wiederholungsfall | 30 Sekunden |
| Verstöße gegen das technische Reglement bei grober Fahrlässigkeit und in schwerwiegenden Fällen kann dies | 300 Sekunden zum Ausschluss führen |

ALLGEMEINE HINWEISE:

Dieser Strafenkatalog erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und kann von der Rennleitung sowohl in der Art der Vergehen als auch die Dauer der Strafen – jederzeit ergänzt, abgeändert und erweitert werden!

Alle Stopp & Go-Strafen und Verwarnungen müssen ausschließlich in einer hierfür eigens gekennzeichneten Zone abgewickelt werden.

Die ausgesprochene Strafe ist innerhalb von drei Runden ab der Anzeige anzutreten!

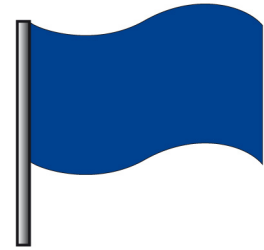
ALKOHOL: Wie in der STVO gilt die gesetzlich erlaubte Höchstgrenze von weniger als 0,5 Promille Alkoholgehalt im Blut. Fahrer, die ein Fahrzeug [Kart] lenken oder in Betrieb nehmen, obwohl sie Alkohol konsumiert haben, sind fahrlässig. Überschreiten die Fahrer die oben angeführte Grenze, dann bitten wir diese nicht mehr ins Kart zu steigen und appellieren an die Eigenverantwortung. **Darüber hinaus fordern wir den Teamchef auf, dies zu unterbinden und der Rennleitung zu melden.** Der Fahrer muss mit einem sofortigen Ausschluss, Startverbot von der Rennleitung rechnen.

Darüber hinaus möchten wir darauf hinweisen, dass bei einem Unfall mit/durch Alkohol an den Fahrer strafrechtliche und zivilrechtliche Verfahren folgen können!

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir den Teilnehmern auf Alkohol zu verzichten.

DON 'T DRINK AND DRIVE!
SECURE | SAFE YOUR HEALTH

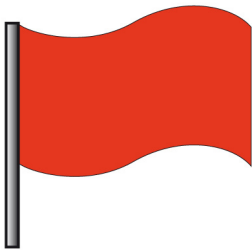
BITTE GEHEN SIE MIT UNSEREM / IHREM LEIH-KART SO UM – ALS WÄRE ES IHR EIGENTUM!



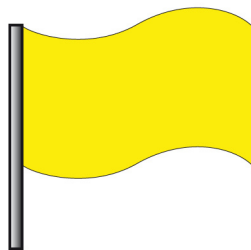
Flaggensignale

flags

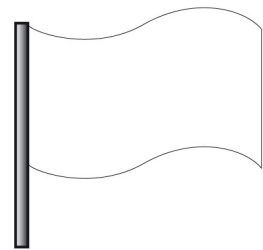
blaue Flagge (gehalten): ein Fahrzeug ist direkt hinter Ihnen
(geschwenkt): ein Fahrzeug ist dabei Sie zu überholen
blue flag (immobile): a car is close behind you
(waving): a car is about to overtake you



rote Flagge (von den Streckenposten und dem Rennleiter):
Abbruch des Rennens an der Ziellinie
red flag (by marshals and the clerk of the race): stopping of the race on the line



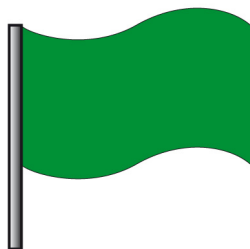
gelbe Flagge (gehalten): überholen verboten, Gefahr
(geschwenkt): unmittelbare Gefahr, langsam fahren
yellow flag (immobile): overtaking is prohibited, danger
(waving): immediate danger, slow down



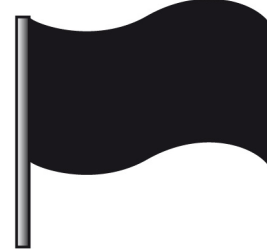
weiße Flagge:
Servicefahrzeug auf der Strecke
white flag:
service vehicle on track



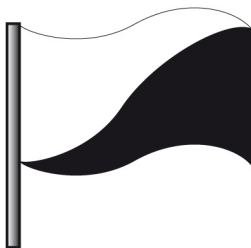
gelbe Flagge mit roten Streifen:
Gefahr, rutschige Fahrbahn
yellow with red stripes flag:
danger, slippery surface



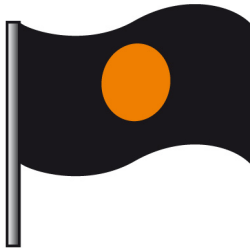
grüne Flagge:
Ende der Gefahrenzone, freie Strecke
green flag:
end of danger, free track



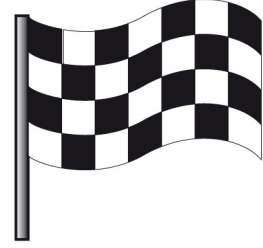
schwarze Flagge (mit Startnummer):
am Ende der Runde anhalten
black flag (with car number):
stop on the next lap



schwarzweiße Flagge:
Warnung, unsportliches Verhalten
black and white flag:
non-sporting behaviour



schwarze Flagge mit orangem Kreis:
Ihr Fahrzeug ist in Gefahr
black with orange circle flag:
your car is in danger



schwarzweiß karierte Flagge:
Ende des Rennens oder des Trainings
chequered flag:
end of the race or of the practice